

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Anlage 9000.

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7/8 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Inserate
die Spalte 1 1/4 Ngr.
Reclamen unter d. Redaktionsdruck
die Spalte 2 Ngr.
Fülale
Otto Riemer,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Dainstraße 21.

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Zobanngasse 4/5.
Verantwortl. Redacteur Fr. Hüttner.
Gedruckt bei d. Redaction
Erntestraße von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.
Kannahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Berichte in den Wochentagen
bis 8 Uhr Nachmittags.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 149.

Montag den 29. Mai.

1871.

Willkommen im Vaterlande!

So ist denn endlich der heißersehnte Tag herbeigekommen, an welchem die Rückkehr der deutschen Feldarmee aus dem Frankenlande nach der geliebten Heimath ihren Anfang nimmt! Heute, am zweiten Pfingstfesttag, werden die Spigen des 5. Armee-corps, unsere Brüder aus Schlesien und Posen, hier eintreffen und nach kurzer Rast weiter nach der deutschen Ostmark in die Friedensgarnisonen marschiren.

Wenn es gewiß ist, daß das deutsche Volk allerwärts seinen heimkehrenden Helden treue und innige Liebe und Dankbarkeit entgegenbringt, so unterliegt es eben so wenig einem Zweifel, daß die Bewohner unserer Stadt Alles aufbieten werden, um den Empfang der Truppen so glänzend und freudig als möglich zu gestalten. Leipzig wird den hervorragenden Platz, den es im deutschen Vaterland von jeher behauptet hat, sich auch bei dieser Gelegenheit zu bewahren wissen. Und wir haben auch alle Ursache, die Truppen, welche heute in unsere Mauern einziehen, auf das Herzlichste zu begrüßen! Sind es doch die Truppen, welchen in dem von Frankreich heraufbeschworenen Kampfe die ersten blutigen Loose zufielen, welche im Verein mit ihren Brüdern aus Bayern und vom Rhein das Frankenvolk zum ersten Male die deutsche Eisenfaust fühlen ließen und durch ihren herrlichen Sieg in der Schlacht bei Weissenburg von vielen Herzen daheim im Vaterlande den Stein der Beklemmung abwälzten! Es sind diejenigen Truppen, welche in erster Reihe die Feuerprobe gegen das gefürchtete französische Kriegsheer zu bestehen hatten, eine Feuerprobe, von der wir Alle wissen, daß, wenn sie gegen die deutschen Waffen ausschlug, sich unberechenbare Verwickelungen für Deutschland daran knüpfen mußten. Rings um die Grenzen unseres Vaterlandes lauerten „Neutrals“, deren feindselige und tückische Gesinnung sich bei dem ersten größeren Sieg der Rothhosen sofort enthüllt haben würde, ja selbst in Deutschland gab es leider genug nichtswürdige Elemente, welche nach einem solchen Erfolg der Franzosen ihre ganze Niedertracht nicht mehr hinter dem Berge verborgen hätten. Gott sei Dank, es kam anders! Die Truppen, welche der Bundesfeldherr dazu berufen hatte, den heißen Waffentanz zu eröffnen, die braven Schlesier und Posener, bildeten eine unbesiegbare Wacht und Wehr für das deutsche Volk, an welcher der gallische Glanz in jämmerlicher Weise zerfloß. Gewiß denken wir Alle noch zurück an den 5. August im vorigen Jahre, an welchem durch den elektrischen Draht die Siegeskunde vom Schlachtfelde bei Weissenburg eintraf und durch alle deutschen Herzen das Gefühl der Freude und Begeisterung zitterte!

Den Brüdern, die uns diese Freude bereiteten, nicht achtend ihr Leben und ihre Gesundheit, die das gesammte deutsche Vaterland durch ihren Heldennuth vor unendlicher Gefahr behüteten, den braven Mannschaften des 5. Armee-corps rufen wir aus ganzer Seele zu:

Willkommen im Vaterlande!

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schulpocken wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnhaften Personen jeden Alters, namentlich auch schon früher geimpften Erwachsenen zur Vaccination hiermit angeboten, und soll bis auf Weiteres jeden **Mittwoch Nachmittags von 1-4 Uhr im Buffetsaale des alten Theaters** stattfinden.
In Berücksichtigung der häufig vorkommenden Podenerkrankungen fordern wir das betheiligte Publicum auf, von vorstehendem Anerbieten fleißig Gebrauch zu machen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Leipzig, am 27. März 1871.

Bekanntmachung.

die Regulirung der Schornsteinfegerarbeiten hier betreffend.

Die Streitigkeiten mit den Wittwen der hiesigen Schornsteinfegermeister, bis zu deren Ausgleich auf Anordnung des königlichen Ministerium des Innern die von uns bereits im Jahre 1869 beschlossene und veröffentlichte Aufhebung der Schornsteinfegerbezirke hiesiger Stadt und der für die Schornsteinfegerarbeiten bestehenden Taxen sowie die damit zusammenhängende Freigabe des Schornsteinfegergewerbes verschoben werden mußte, haben nunmehr ihre Erledigung gefunden und ist deshalb von der königlichen Kreisdirection auf Grund §. 39 der Bundesgewerbeordnung zu der Aufhebung der in hiesiger Stadt bestehenden Schornsteinfegerbezirke und gänzlicher Freigabe des Schornsteinfegergewerbes Genehmigung ausgesprochen worden.

Wir machen deshalb fernerweit bekannt, daß die zur Zeit hier bestehenden Schornsteinfegerbezirke, sowie die für Schornsteinfegerarbeiten festgesetzten Taxen aufgehoben werden, und die Annahme der Schornsteinfeger dem Belieben der Hausbesitzer, die Höhe der denselben zu gewährenden Arbeitslöhne dagegen der freien Vereinbarung unterliegt.

Angleich haben wir jedoch behufs wirksamer Ueberwachung des rechtzeitigen Kehrens und einer Gewährleistung für die sachgemäße Ausführung desselben, um feuerpolizeiliche Unzuträglichkeiten zu vermeiden, nachstehende Bestimmungen getroffen:

- 1) Jeder Schornstein, in welchen eine Röhrenfeuerung mündet, muß in der Regel allmonatlich wenigstens einmal —
- 2) jeder Schornstein, in welchen bloß Stubenofenröhre führen, muß in der Zeit vom 1. October bis Ende April jeden Monat ebenfalls mindestens einmal —
- 3) jede Backhausesse muß in der Regel alle 12 Wochen mindestens einmal gefeiert werden.
- 4) Nach jedesmaligen Reinigen einer Esse ist der Ruß aus derselben zu entfernen und nach einem sicheren Aufbewahrungsorte zu bringen oder aus dem Gebäude fortzuschaffen.
- 5) Bei Gelegenheit der Reinigung ist genau nachzusehen, ob die Esse sich in gutem baulichen Stande befindet, und jede diesfällige Schadhaftheit dem Hausbesitzer, sowie bei dem Ruche der Stadt Leipzig anzuzeigen. Dafür, daß letztere Anzeige vorschriftsmäßig erfolgt, ist nicht nur der Hausbesitzer, sondern auch der mit Reinigen der Esse beauftragte Schornsteinfeger verantwortlich.
- 6) Die bisherigen regelmäßigen halbjährlichen Feuerinspektionen werden beibehalten.
- 7) Jeder Hausbesitzer ist verpflichtet, den Namen und die Wohnung des von ihm angenommenen Schornsteinfegers, sowie jeden Wechsel in der Person desselben innerhalb 3 Tagen bei unserm Bauamte schriftlich anzuzeigen.

8) Diese Bestimmungen treten mit dem 1. Juli laufenden Jahres in Kraft, und ist die Anmeldung der von den Hausbesitzern angenommenen Schornsteinfeger spätestens bis zum 15. Juni l. J. zu bewirken; dagegen sind vom 1. Juli l. J. an alle unsere früher über das Schornsteinfegergewerbe ergangenen Bekanntmachungen aufgehoben.

9) Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen Seiten der Hausbesitzer, beziehentlich der mit dem Kehren der Schornsteine Beauftragten, welche die bestehenden feuerpolizeilichen Bestimmungen auf das Sorgfältigste in Obacht zu nehmen haben, werden für jeden einzelnen nach §. 368 sub 4 des Deutschen Strafgesetzbuchs vom 31. Mai 1870 zu beurtheilenden Fall mit einer Geldstrafe bis zu Zwanzig Thalern oder mit Haft bis zu vierzehn Tagen und im Uebrigen für jeden einzelnen Fall bis zu Einhundert Thalern Geldstrafe oder mit angemessener Haftstrafe geahndet werden.

Leipzig, am 19. Mai 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Badeanstalt am Kopfweg wird mit dem 1. Juni dieses Jahres eröffnet.

Rücksichtlich ihrer Benutzung verweisen wir auf die unter \odot nachstehenden, auch im Locale der Anstalt aushängenden Vorschriften.
Leipzig, am 26. Mai 1871.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegelner.

- 1) Die Anstalt kann in der Zeit von Morgens 5 bis Mittags 1 1/2 Uhr und von Nachmittags 3 1/2 Uhr bis zum Dunkelwerden unentgeltlich benutzt werden.
- 2) Die tägliche Schlußzeit wird durch zwei Zeichen mit der Glocke angegeben.
- 3) Nach dem ersten Zeichen wird Niemand mehr eingelassen; nach dem zweiten haben die Badenden sich sofort aus den Bädern und sodann mit möglichster Beschleunigung aus der Anstalt zu entfernen.
- 4) Die Perrons, Brücken, Aus- und Ankleide-Stellen, Bassins und sonstige Räumlichkeiten der Anstalt dürfen in keiner Weise verunreinigt werden.
- 5) Niemand darf den Andern bespülen, untertauchen oder sonst belästigen.
- 6) Alles unnütze Schreien, Lärmen und Herumläufen in der Anstalt ist untersagt.
- 7) Abwaschungen mit Seife dürfen nicht vorgenommen werden.
- 8) Das Ein- und Aussteigen darf nur auf den Treppen geschehen.
- 9) Die jedesmalige Benutzung der Anstalt ist auf die Dauer einer Stunde beschränkt.
- 10) Das Wüthigen von Hunden in die Anstalt ist verboten.
- 11) Das Betreten der Rasenflächen, das Uebersteigen der Barriären und das Baden in den Brunnen- und Abflugsgräben ist nicht gestattet.
- 12) Jeder Besucher der Anstalt hat dem Aufseher auf dessen Verlangen seinen Namen und Stand, sowie seine Wohnung zu nennen.
- 13) Dessen Anordnungen ist unweigerlich Folge zu leisten.
- 14) Widergeslichkeiten gegen denselben oder Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe oder Haft oder auch mit dem Verbote fernerer Benutzung der Anstalt belegt.

Sechste und letzte Hauptprüfung des Leipziger Conservatoriums der Musik

am 26. Mai.

Composition und Kammermusik.

- 1) Quartett für Streichinstrumente von Herrn Carl Grammann aus Lübeck, vorgelesen von den Herren Alexander Kummer aus Dresden, Albrecht Schulz aus Celle, Paul Klengel aus Leipzig, Nicasio Jimenez aus Trinidad de Cuba. Das Streichquartett befandete wiederum die Formgenauigkeit des Componisten, welcher die noblen Gedanken geschickt fortzuspinnen und zu verarbeiten weiß. Klarheit der Conception, sichere Handhabung des Satzes und der Instrumentaltechnik, sorgfältige Ausarbeitung der Motive und Vogit in der Ideenfolge sind hauptsächlich dem Werke nachzurühmen, welches als das Erzeugniß eines tüchtigen, strebenden Künstlers die Achtung der Musiker verdient.
- 2) Fantasiestücke für Pianoforte, componirt und vorgelesen von Herrn Jacob Kwaast aus Dordrecht in Holland. Herr Kwaast besitzt jedenfalls eine leicht schaffende Hand, welche dem Willen des Autors ungewungen gehorcht. Bei seiner musikalischen Organisation verbindet der junge Componist Gesundheit der Ideen mit Gesundeidigkeit der Form. In klarer Auseinanderlegung entrollt er seine anmuthigen Tonbilder dem Zuhörer, welcher in dem vielversprechenden jungen Tonsetzer bald einen aus der Tiefe des Herzens schöpfenden, durch ernste Studien gefestigten Künstler von Bedeutung zu finden hofft.
- 3) Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (Bar. 3. und 4. Satz) von Herrn Ludwig Raas aus London, vorgelesen von dem Componisten und den Herren Klengel und Jimenez. Waderes Streben und höchste Klangwirkungen sind den gefälligen Sätzen nachzurühmen; der Organismus des Ganzen würde durch polyphonere Führung der Instrumentalstimmen

an mannigfaltiger Bildung des Details gewonnen haben.

4) Fuge für 2 Pianoforte von Herrn Carl Piutti aus Egersburg in Thüringen, vorgelesen von den Herren Raas und Kwaast.

Das contrapunctisch schön geformte Stück ist aus der Feder eines tüchtig durchgebildeten ernst denkenden und dabei sehr talentvollen Musikers geflossen, welcher in Folge seiner Begabung, Kenntniß und edlen Richtung die Werthschätzung seiner Fachgenossen und des Publicums vollkommen verdient. Die vorzügliche Arbeit fesselt ebenso wie der Geist in Erfindung und Behandlung des thematischen Kerns.

5) Sonate für Pianoforte und Violine von Herrn Willem de Haan aus Rotterdam, vorgelesen von dem Componisten und Herrn Willem Margadant aus Rotterdam.

Die Sonate ist ein formell recht abgerundetes Stück, welches bei Weitem höher steht als die früher erwähnte Ouverture des Com-

ponisten. Besonders interessiren die guten Durcharbeitungen im ersten und letzten Satz, aus welchen hervorgeht, daß Herr de Haan in logischer Verknüpfung die Motive der Themen zu periodisiren und polyphon aufzufassen versteht. Auch die beiden Mittelsätze erregten ihrer glatten, anmuthigen Form, anstandslosen Haltung und ansprechenden Erfindung wegen reges Interesse. Die Sonate war jedenfalls eine der hervorragendsten Leistungen. — Sämmtliche Schülercompositionen wurden sehr brav executirt.

6) Andante pianato und Polonaise für Pianoforte von Chopin: Herr A. Campbell Cunningham aus London.

Achtungswerthe Fertigkeit, nicht gewöhnliche Auffassung und Originalität im Vortrag gewannen der Leistung die Theilnahme des Hörters. Der Spieler muß jedoch bei Reproduktion Chopin'scher Stücke vor allen Dingen nach Sauberkeit streben und sich dabei vor allzu bizarrem Ausdruck hüten, wenn auch Chopin eine gewisse Freiheit der rhythmischen Behandlung recht wohl verträgt.

Tageskalender.

Edelsteine, Expeditionen: Jeden Wochen...
Edelsteine, Expeditionen: Jeden Wochen...
Edelsteine, Expeditionen: Jeden Wochen...

Am 3. Ac: „El Jaleo de Xeres“, getanzt von...
Am 4. Ac: „Grand pas de trois fantas-...
Gewöhnliche Preise der Plätze.

Repertoire des Leipziger Stadt-...
Victoria - Theater.
Plagwitz. (Felsenkeller.)

Nachmittags-Vorstellung
Anfang 4 Uhr:
Ich bitte um's Wort.

Vom Norddeutschen Reichstage.
Abend-Vorstellung
Anfang 7 Uhr:
Doctor Faust's Zauberkräppchen.

Die Perberge im Walde.
Die Testamentseröffnung
in 1 Act von Friedrich Hopp.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn:
Dresden-Dresdener Bahn (via Meisa):

Abkunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn:
Dresden-Dresdener Bahn (via Meisa):

Abgang der Personenzüge von Leipzig:
Ankunft der Personenzüge in Leipzig:

Bekanntmachung.
Vom unterzeichneten königlichen Gerichtsamte...

Bekanntmachung.
Vom unterzeichneten königlichen Gerichtsamte...

Bekanntmachung.
Vom unterzeichneten königlichen Gerichtsamte...

Bekanntmachung.
Vom unterzeichneten königlichen Gerichtsamte...

Bekanntmachung.
Vom unterzeichneten königlichen Gerichtsamte...

Bekanntmachung.
Vant Anzeige vom 22. lauf. Mon. ist heute als...

Holz-Auction.
Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu...

Auctions-Bureau
Neudnitz-Leipzig,
18 Rudwigenstraße 18,

König Wilhelm-Lotterie.
Nur Geld-Gewinne,
von 15,000 bis 400,000,

Loose
zur ersten Classe, sowie
in Viertel,
Halben,
Ganzen,

Volloose
Ziehung den 12. Juni a. c.
80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

Heinr. Schäfer,
Peterstraße 32.
Unterricht im Franz., Ital. u. Spani-...

Tanz-Unterricht.
Montag den 5. Juni beginnt ein
Schnell-Cursus

Wer eine Anzeige
in hiesigen oder in auswärtigen Blättern veröffent-...

Ferd. Ehrler & Bauch
In Zwickau
empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von...

Signir-Schablonen
fertig Gust. Kühn, Graveur, Danksstr. 23.
Die Glacehandschuh-Wäscherei

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische
Zahntropfen

Zahnschmerzen
werden, ohne Zähne herauszunehmen, nicht nur...

Patent-
Corn-Flour,
fabricirt allein zu Paisley in Schottland von...

Rath u. sichere Hilfe.
Specialität über geschlechtliche, sowie Haut-...

Ventilatoren
Ventilator-Feldschmieden
von Thlr. 25 an.

G. Schiele & Co.
Biebergasse 10. Frankfurt a. M.
Die beliebten
Byrmonter
Gartenstühle,

Für Bauberren
sind eine große Partie neue gut gearbeitete Thür-...

Reichste Auswahl
Cordonnet-Fransen
empfehlen zu billigsten Preisen
A. Steinger.

Berlin-Görlitzer Eisenbahn.

Stamm-Actien und Prioritäts-Stamm-Actien zur Vertretung bei der am 19. Juni a. c. stattfindenden General-Versammlung resp. um gegen die beabsichtigte Fusion zu stimmen, nimmt entgegen
Leipzig, Mai 1871.

Eduard Hoffmann.

Den 12. Juni a. o. wird die 1. Classe der 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich
J. A. Pöhler, Petersstraße 4.

Nieuw Israelitisch Weekblad.

Insertionspr. 15 Cts. pr. Zeile. Amsterdam. Insertionspr. 15 Cts. pr. Zeile. Inserate beliebt man an unsere alleinige Vertretung für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz, die

Annoncen-Expedition

von **Haasenstein & Vogler**

in Hamburg, Berlin, Leipzig, Wien, Frankfurt a. M., Köln etc., einzusenden, welche allein zur Vermittlung derselben befugt ist. Annoncen, die ohne Benutzung dieser Vermittlung bei uns eingehen, können nicht berücksichtigt werden.

Amsterdam, im April 1871.

Nieuw Israelitisch Weekblad.

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh. In Packeten zu 8 und halben zu 5 bei
Theodor Pätzmann, Ecke des Neumarkts und der Schillerstraße.

Balsam Bilfinger

gegen Rheumatismus und Gicht, geprüft von den größten Autoritäten Deutschlands, Frankreichs und Englands, Radikal-Heilmittel selbst in den hartnäckigsten Fällen.

Preis pr. 1/2 Flasche 10 π , pr. 1/2 Flasche 22 1/2 π .

Depôts für Leipzig:

Engelapothek, Markt Nr. 12.
Lindenapothek, Weststraße Nr. 17 a.
Johannisapothek in Neuditz.
Apothek in Lindenau.

Seldne Stepphüte mit Uhr-Federn für Herren & 1 1/2 π empfiehlt
C. Schumann, an der Schillerstraße, Verkaufshallen.



Gummi-Schläuche

für Wasserleitungen

in allen Dimensionen und garantirtter Qualität empfehlen zu Fabrikpreisen

Reinshagen & Krieg,
Schützenstraße 18.

Nähmaschinen,

Wheeler & Wilson, Grover & Baker, aus der weltberühmten und ältesten Nähmaschinenfabrik von Carl Beermann in Berlin in vorzüglicher Qualität, in verbesserter neuester Construction zu Fabrikpreisen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Zahlungs-erleichterung.

Wahrscheinlich von Wäschefabrikanten und Herrschaften über die Vorzüglichkeit dieser Maschinen, welche dieselben seit vielen Jahren im Gebrauch haben, liegen zur Einsicht aus.
NB. Für Herrenschneider, Kärschner, Sattler u. s. w. kann ich ganz besonders eine neu construirte Nähmaschine empfehlen, welche ganz dasselbe leistet wie diese Maschinen, welche mit 100-120 π verkauft werden. Fabrikpreis 80 π .

Eiserne Roll-Jalousien,

welche, hier einzig in ihrer Art, praktischer als Holz-Jalousien, nicht durch Witterungswechsel leiden, vermittelt einer ganz neuen Construction von innen in jede beliebige Stellung gebracht und für alle Fenster eingerichtet werden können, äußerst leicht zu handhaben sind, ein schönes Licht in den Zimmern verbreiten und, besonders für Parterrewohnungen geeignet, geschlossen einen diebstahl-sicheren Schutz bieten, dabei durch ihr elegantes Aussehen den Gebäuden zur Zierde gereichen, empfehlen

K. G. Lässig & Comp.,
Jalousien-Fabrik und Schlosserei.
32, Alexanderstraße 32.

Zug-Jalousien

von Holz empfiehlt die Jalousien-Fabrik von
Robert Ludwig,
Kupfergäßchen, Dresdner Hof,
Vordergebäude rechts III.

Diese Holz-Zug-Jalousien sind den eisernen wegen ihrer leichten Handhabung und billigen Preises vorzuziehen und wird für die Haltbarkeit vollkommene Garantie gegeben.

Carl Hartig,

Schillerstraße Nr. 3.

Fabrik für Holz-Jalousien,

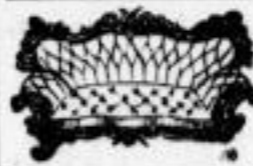
äußerst praktische Construction,

billiger und dieselben Vortheile bietend als eiserne Jalousien.



Eiskisten und Eischränke

neuester Construction
sind in allen Größen vorrätig in der Fabrik von
Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Meubles, Spiegel, Polsterwaaren

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen
das Meubles-Magazin von **H. Paul Böhr,**
Leipzig, Markt 2, Rathhausseite.

Oberhemden

15 Grimma'sche Strasse 15
Wäsche-Fabrik.

Moltke & Graphic

neueste Herrenkragen,
Wäsche-Fabrik
15 Grimma'sche Strasse 15.

Arbeitshaus für Freiwillige,

Brühl Nr. 45.
Eine kleine Quantität feines Reines, ca. 3 1/2 Dugend leinene Kinderhemden für die Lebensalter passend, mehrere Dugend diverse Herrensocken, ca. 1 Dugend blaumel baumwollene Frauenstrümpfe, mehrere Pfund bio. baumwollenes Strickgarn sollen zu billigen Preisen bald verkauft werden.

Friedrich Zimmermann

13 Kl. Windmühlenstraße 13,
empfehlen einem geehrten Publicum sein Lager in Filz, Stoff- u. Seiden-Gütern zu billigsten Preisen. Auch ist während des Festes das Geschäft geöffnet.

Waschtaschen,

Badhauben, Schwammbeutel etc. empfiehlt
Minna Kutzschbach, Reichstraße 55.

Frischer Kalk,

weiß und sehr ergiebig, pro Wispel 3 1/2 Thaler franco Bahnhof Leipzig, in der Kalkbrennerei von
Stedten bei Schraplau. **Wilhelm Keil.**

Bier-Trinkern,

welche ihren Bedarf in ihren eigenen Gefäßen über die Straße von mir entnehmen, verkaufe ich wegen allzugroßen Verlustes an Biertröpfchen ein Topfchen ff. Lagerbier für 1 Ngr. Erlanger u. Braumbier vom Hof, Weiß- u. Braumbier in Flaschen.
Montag und Freitag von 3 Uhr an Jungbier empfiehlt bestens
F. A. Holzweissig, Hallesche Str. 13.

Conditorei von Emil Teitge,

Große Tuchhalle,
hält sich stets bestens empfohlen mit seinen Conditorei-Waaren, empfiehlt täglich

Gefrorenes

in Portionen und Formen.
Alle Sorten Fruchtstücke zu Limonaden.

Eis, Vanille- und Apfelsinen-,

vorzüglich, à Port. 1 π 5 π empfiehlt
E. Klebein, Dainstraße 25.

Spargel

täglich frische Sendung.
Trinkhalle Dainstraße Nr. 28.
L. A. Neubert.

Stadt Wien Petersstraße 20, I. Hof.

Königl. Niederl. Seefischerei.
Für die Feiertage hat die Fischerei zugesandt durch vortheilhaftem Gang sehr billig:
Schellfisch 2 π , Cabellau 3 π , Schollen 4 π , Steinbutt im Ganzen 10 π , Seezungen, 7 π , für S. D. Gourmands, Holl. Aheinsch, sehr fein, deliös, Gurken, Spargel, neue Kartoffeln, neue Perringe, Sardellen etc.
Henri A. te Mytelaar,
von Firma: **A. P. te Mytelaar,**
Königl. Niederl. Hoflieferant.

Türkische Tabake

und Cigaretten
eigener Fabrik empfehlen en gros und en détail in den beliebtesten Packungen zu billigsten Preisen
Friedrich & Co., Windmühlenstr. 1.

Cigarren,

in allen Preislagen ganz vorzüglich, empfiehlt
Theodor Francke,
vorm. Jul. Klessling,
Grimm, Steinweg 54.

Zu den Feiertagen.

Reiner echter Moselwein per Dugend Flaschen 2 Thlr., im Faß billiger, so wie Sherry, Madeira, ff. Cognac pr. Flasche von 15 Ngr. an.

Westind. Rum

pr. Dgd. Flaschen 3 Thlr.
Otto Rudolph.

Maitrank

aus frischem Waldmeister und reinem Moselwein empfiehlt in ausgezeichneter Qualität, per Fl. 10 u. 7 1/2 Ngr. exl. Flasche,
J. A. Nürnberg Nachfolger,
Markt No. 7 im Keller.
Wein- und Frühstücksstube.

H. Maitrank

empfehlen à Flasche 7 1/2 π
E. A. Rablens, Schützenstraße 4.

H. Himbeer-Limonaden-Essenz

empfehlen à Flasche 15 π
E. A. Rablens, Schützenstraße Nr. 4.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein

empfehlen
die Destillation
Gerberstraße Nr. 10.

ff. 90 u. 96 % Spiritus

empfehlen billigst
die Destillation
Gerberstraße Nr. 10.

Stadt Wien, Petersstraße 20.

Stangenspargel mit Schinken, Stangenspargel mit Cotelette, Stangensp. mit Holl. Aheinsch. Von der feinsten Holländischen Gärtnerei Spargel zu haben. Jeden Tag frische Sendung.

Neue Matjes- und neue Isländer Häringe

in Tonnen und im Einzelnen empfiehlt billigst
Louis Apfisch, Grimm, Steinweg.

Verkäufe.

Zu verkaufen ein Hausgrundstück mit Hintergebäude, passend für jeden Gewerbetreibenden. Nö. Thonberg, Stätterer Weg 5, bei Schlegel.

Häuser u. Geschäfte aller Art zu verkaufen. Nachweis unentgeltlich Burgstr. 7, I. z.

Ein neues Haus mit etwas Garten in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes ist zu verkaufen durch

Advocat **Max Eckstein,**
Ratharinenstraße 29, II.

Dieser eine Zeilge.

Pfingsten.

Pfingsten, Pfingsten, Frühlingsdämmerung, Gottes Geistes heil'ges Weh'n...

Pfingsten, Pfingsten, Fest der Freude, Fest der ersten Christenheit, Erleuchtet im ersten Frühlingsglanze...

Pfingsten, Pfingsten, Frühlingsdämmerung, Weht vom Hügel, weht vom Thal, Oben leuchtet die gold'ne Sonne...

Pfingsten, Pfingsten, Fest der Freude, Fest der gottgeweihten Luft! Nach des Winters langem Leide...

Pfingsten, Pfingsten, Frühlingsdämmerung, Trübsal lieblich unser Herz! In das Land der ew'gen Sonne...

Pfingsten, Pfingsten, Fest der Freude, Gruß von Gott dem Erdenland, Himmelsstern im bangen Leide...

griffen die, die großen Boulevards noch immer verteidigenden Communisten im Rücken an. Am hartnäckigsten wehrten sich die Insurgenten...

Die „Köln. Zig.“ sagt: Die Truppen der Versailler Regierung scheinen erheblich größeren Werth auf militärische Vorsicht als auf Tapferkeit zu legen...

Ein vom Bayerischen Bahnhof kommender Postillon fuhr gestern Mittag beim Einlenken in die Turnersstraße höchst unvorsichtig über den dortigen nicht als Fahrweg dienenden freien Platz...

Dictator der Commune, umgeben von einer außerordentlichen Schar. Er hatte, wie es heißt, nach dem Einmarsch der Versailler durch das Thor von St. Cloud...

Das „Journal officiel“ veröffentlicht eine Depesche Havre's vom 26. an die Vertreter Frankreichs im Auslande. In derselben heißt es: Die Handlungen der Insurgenten können nicht vom politischen Standpunkte aus betrachtet werden...

Von speziellem Interesse für Deutschland wäre, falls er sich bestätigen möchte, ein Artikel des „Gaulois“ über die Zahlung der französischen Kriegsschuld...

aus Stadt und Land. Leipzig, 28. Mai. Reconaleszenten und beurlaubte Landwehren sind mit den gestrigen Tagen der Thüringer Bahn nahe an 200 Mann...

nicht ahnenden Dame nicht rechtzeitig mehr in Sicherheit gebracht werden, der Wagen ging darüber hin und zertrümmerte und streute umher, was an Marktwaaren darin enthalten war.

Filliale Bad Mildenstein in Leipzig. Gr. Windmühlenstraße 41, 1 Heilung durch Riefenadelndampf...

Ertheilungshalber ist das an der Eiserstraße Nr. 43 gelegene Grundstück, welches circa 2000 qm einbringt...

Für Schneider! In einer an der Eisenbahn gelegenen braunschweigischen Provinzialstadt soll ein in bester Geschäftslage belegenes Haus...

Güter = Verkäufe. In der Nähe bei Leipzig ein Gut 100 Ader mit sehr schönem Gebäude und Inventar...

Verkäufe. Drei Restaurationen und eine Bäckerei in der nächsten Nähe Leipzigs ist beauftragt zu verkaufen...

Eine gerichtlich anerkannte Schuldbefreiung von Cour. 10 1/2 12 1/2 6 1/2 an den Puzmaurer Hrn. Gottl. Wildenbahn...

Sehr billig zu verkaufen eine Schlaf. Bettstelle mit Feder-Matratze, 2 Spiegel, 1 Commode...

Eine Waschmaschine in gutem Zustande, 3 Stück Fensterladen (zwei Flügel) hoch, 26" breit...

Kauf- und Vorschussgeschäft Ulrichsstraße Nr. 26

Geld. Getauft werden alle courante Waaren und Wertgegenstände, Rücklauf billigst gestattet...

Getr. Herrenkleider, Damenkleider, Betten u. s. w. kauft stets zu höchst. Preis u. erb. Adr. Brühl 88, 2 Tr. K. Gasser.

Frauenhaare kauft stets zum höchsten Preise Adolf Heinrich, Friseur, Hohmanns Hof.

Eine geb. Drehorgel wird zu kaufen gesucht. Adr. G. F. 6. in der Exped. d. Bl. niederzul.

Geld auf Wäsche, Betten, Kleidungsst., Uhren, Gold- und Silberf., Kl. Fleischerg. Nr. 26, III.

Geliehen wird billig Geld auf reine Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Gefäße u. s. w.

Offene Stellen. Für ein größeres Tuch- und Agentur-Geschäft wird pr. 1. Juli e. ein junger Mann...

Unter Befugung von Zeugnissen zu erfragen. U. Ebeling in Erfurt.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die „Nordd. Allg. Zig.“ schreibt unter dem 27. Mai: Der „Herd des Widerstandes“ in Paris, der vorgestern noch vorhanden war...

Über die Einnahme von Paris spricht sich in charakteristischer Weise ein Bericht der „Daily News“ aus, dem namentlich Folgendes zu entnehmen ist:

Vertical text on the left margin: en, Bohr, ke, en, en détail, 3 Preisen, Nr. 1., pflicht, 10., L., und, er, fo, gnae, m, blr., ph., nelster, in, em-, chmeter, 7, Ngr., blger., eller., k, strasse 4., SSENZ, Nr. 4., ufer, oem, tion, 10., ritus, tion, 10., 20., fen, lecter, einloch, ei Spargel, Heringe, mit mit Hinte-, senden. Rih, Schlegel, er Art zu ver-, 7, 1, 2, Garten, schen ist zu, kstein., 29, II., ne Beilage.

Brauerer-Anlage.
Capitalisten werden als Actionaire zur Etabli- rung einer großen Brauerei gesucht. Fabrik, Wohnhaus und Restaurationslocale etc. mit 12 R. Morgen Parcellen mit Felsen sind vorhanden; es laßen darauf keine Hypotheken. 100,000 sind nur noch erforderlich, da eine gleiche Summe schon fest gezeichnet ist. Das Grundstück liegt in einer der bed. Fabrikstädte hart am schiffbaren Flusse einerseits, und am Bahnhofe andererseits. Offerten werden sub Chiffre P. 1000 in der Exp. d. Bl. entgegen genommen, worauf Näheres mit- getheilt wird.

Theilnehmer-Gesuch.
Zur Verwerthung von mehreren Hundert Scheffeln sehr günstig gelegenes Steinkohlensfeld in der Gegend von Gelnhausen werden ein oder mehrere Theilnehmer gesucht. — Offerten werden unter Adr. H. F. H. 80. poste restante Chemnitz erbeten.

Offene Stelle
für einen geschäftskundigen Mann von ca. dreißig Jahren, der sich ebensowohl für Leitung der Geschäfte zu Hause als zur Besorgung von Reisen eignet und gediegene Kenntnisse in Farben oder auch Kurzwaaren besitzt, und geläufig französisch spricht.
Frankirte Anträge vermittelt sub J. R. W. 1750 Rudolf Mosse in Nürnberg.

Reisenden-Gesuch.
Ein im Manufactur- und Weißwaarenfache routinirter Reisender für Thüringen, Harz und theilweise Sachsen wird zum Antritt per 1. Juli oder früher zu engagiren gesucht und der Vorzug denen gegeben, welche bereits diese Tour kennen oder überhaupt gereist haben — ohne daß andere Bewerber ausgeschlossen sein sollen. Anerbietungen mit Abschrift der Zeugnisse oder Referenzen werden von der Expedition dieses Blattes unter G. S. H. 2 entgegengenommen.

Für ein Engros-Geschäft in Tüll u. Spitzen in Frankfurt a. M. wird ein gut empfohlener und mit der Branche vertrauter

Reisender
christlicher Confession gesucht.
Franco-Offerten unter W. A. 372 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

Für eine größere Blumenfabrik wird ein erfahrener

Reisender gesucht,
der mit den Artikeln bekannt oder für ein Weißwaaren- oder Bandgeschäft bereits gereist hat. — Offerten sub B. E. 646 an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

Ein routinirter Reisender,
der die Feinen- oder Bandwaaren-Branche kennt und Sachsen speciell bereist hat, findet pr. 1. Juli oder früher günstiges Engagement. Offerten unter T. H. 27. übernimmt die Expedition d. Bl.

Ein solider Steinbrücker für Fein-, Gravir- und Umdruck findet sofort Stellung in Naumburg a. S. bei Gustav Dietlein.

Gesucht
werden tüchtige Arbeiter bei G. Conrad Ege.

Ein Sattlergeselle, Wagenarbeiter, wird ge- sucht bei C. Schneeweiß, Hofstraße 13.

Ein Buchbindergehülfe, im Sortiment ge- übt, findet dauernde Stelle bei Th. Dähne.

Maurergesellen finden Arbeit bei Robert Kafe, Maurermeister.

Gesucht wird sofort ein ordentl. Hoff- knecht. Mi. Nach zu melden Hohe Straße 40.

Ein Lehrling
als Mechaniker wird gesucht Neue Straße 7, Hof.
Einem Lehrling aus achtbarer Familie suche zum sofortigen Antritt.
J. Valentin, Neumarkt Nr. 20.

Ein tüchtiges Ladenmädchen
von angenehmem Aeußern in eine Kurzwaaren- handlung gesucht. Offerten unter Chiffre H. H. 3470. befördert das Annoncen-Bureau von Th. Dietrich & Co. in Cassel.

Ein einfaches Mädchen, welches Lust hat in Kuerdachs Hof in einer Bade zu verkaufen, findet dauernde Conditio in Königplatz 16, 2. Etage.

Ein Kindermädchen wird für ein Kind einige Stunden des Tages gesucht Ritterstraße 29, 3 Tr.

Eine Aufwartung für die Frühstunden wird ge- sucht Hohe Straße Nr. 7, 2. Etage.

Miethgesuche.

Ein Kinderwagen noch in gutem Zustande wird auf einen Monat zu mietzen gesucht.
Braustraße 7, 2. Eingang 2. Etage.

Gesucht wird pr. 1. Juli ein zu Comptoir sich eignendes, helles und geräumiges Zimmer in der inneren Stadt oder deren Nähe gelegen und nicht über 2 Treppen hoch.

Gleichzeitig wird gern auf ein daneben befind- liches Garçonlogis reflectirt, und erhalten Offerten, die Belches vereinigen, den Vorzug.
Adr. mit Preisangabe unter S. H. 11 nieder- zulegen in der Buchhandl. des Hrn. Otto Klemm.

Frankfurter Straße wird eine Stube 1. Etage oder parterre zu einem lithogr. Atelier gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre B. C. 23. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu mietzen wird gesucht
in der Nähe des Hofplatzes eine Niederlage von ungefähr 50 Ellen Raum. Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter G. M. 100. niederzulegen.

Vermiethungen.

Zu vermietzen einige gute Pianinos. Zu erfragen Weststraße 20, 1. Et.

Eine schöne große, in der 2. Etage neupolirte Erkerstube, unmeublirt, passend für ein Comptoir oder sonstigen Bedarf, ist sofort oder später zu vermietzen. Adressen sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter M. M. niederzulegen.

Sofort zu vermietzen 2 Parterre mit Gärten Carolinenstraße 14 und 15. 120 Pf.

Für Johannis zu vermietzen Logis Carolinen- straße Nr. 3. 116 Pf.

Zu vermietzen ist ein freundl. gelegenes fein meubl. Zimmer nebst Cabinet Elsterstr. 41, 1. Et.

Zu verm. sind 2 große gut meublirte Zimmer, zu- oder getheilt, Sternstr. 41, 1. r. bei Alge.

Garçonlogis, ein größeres und ein kl. gut meubl. Zimmer für anst. Herren ist pr. 1. Juni zu vermietzen Petersstraße 41, 3. Etage links.

Eine meublirte Stube ist zu vermietzen an Damen bei der Hebamme Spröwig in Schönefeld bei Leipzig.

Zu verm. sind 2 freundl. Schlaff. für Herren in einer Stube Querstr. 3, Hof. 1 Tr. Dammg.

H. Fischer, Tanzlehrer. Heute 5 Uhr Partischlöcher.

Wilh. Jacob, Tanzlehrer. Heute 5 Uhr Gesellschaftshalle Mittelstraße Nr. 9.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr Johannishofe 6-8.

L. Werner, Tanzlehrer. Heute 7 Uhr Große Windmühlenstraße Nr. 7.

Terrasse Kleinzschocher. Heute Nachmittag 3 Uhr gemüthlicher Spazier- gang zu Herrn Nonner, wozu freundlichst ein- ladet Georg Heber.

Zoologische Handlung
von **E. Geupel-White**
am Petersthor
geöffnet während Pfingsten zur Besichtigung.

Die Collection von Vögeln ist durch die neu mit der Libra angekommenen sehr reichhaltig; enthält die seltensten Papageien, Kakadus, rothe Staare und viele neue kleine Vögel.

Rahmss' Restauration.
Universitätsstraße Nr. 10, Silberner Bär.
Heute Abend Concert und Vorstellung der Gesellschaft Krause & Webrmann.

Bonorand.
Heute Concert der Capelle von C. Matthies.
Anfang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.
Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Don 6 Uhr an findet statt besetzte Ballmusik statt. Morgen Dienstag Concert. Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

Lindenau.
Gasthof zu den drei Linden.
Heute zum 2. Feiertage Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.

Schützenhaus.
Heute Concert
von der Capelle unter Direction des Herrn Büchner im Trianongarten.
Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfeld mit Fernsicht, Ruhmeshalle, Gallerie, Burgruine; — Wasserfontäne, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenglüssen.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.
Coupés in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu Dinners und Soupers reservirt.
Saison-Abonnementskarten, gültig bis 12. September a. c., für einen Herrn 1 R 10 Pf., eine Dame 1 R, sind an der Casse, sowie bei Herrn B. J. Hansen am Markt und in der Musikalienhandlung des Herrn C. F. Kahnt am Neumarkt zu haben.
C. Hoffmann.

Theater-Terrasse.
Heute von 11—1 Uhr und Abends von 8—11 Uhr Concert.
Heute am zweiten Feiertag findet in den Restaurations-Gärten von F. A. Hahn und Paul Tittel
Vormittags-Concert
von 11—1 Uhr
statt, gegeben vom Waldhornchor des Herrn Director Sellmann, zu dessen Besuch ergebenst einladen
F. A. Hahn, früher J. G. Meißner.
Paul Tittel, Hôtel de Saxe.

Centralhalle.
Heute zum 2. Pfingstfeiertag
Concert
und
Ballmusik.
Casseneröffnung 3 Uhr.
Anfang 4 Uhr.
Julius Jaeger.
Heute den 2. Pfingstfeiertag u. morgen Dienstag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/2 4 Uhr.
Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, Bayerisch, Lager- und Kölsener Weißbier, Kuchen und Kaffee u.
Ergebenst Ed. Brauer.

Apollo-Saal.
Heute zum 2. Pfingstfeiertag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
C. A. Moritz.
NB. Morgen Dienstag den 30. Mai Concert und Ballmusik

Ton-Halle.
Heute zum 2. Feiertag
Concert u. Tanzmusik
vom Musikchor H. Conrad.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Dabei empfehle eine Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Cotelettes und F. Römmling.
NB. Morgen Dienstag Concert und Tanzmusik. Der Garten ist geöffnet

Gosenthal.
Heute zum 2. Pfingstfeiertag
Concert und Ballmusik,
wobei ich eine reichhaltige Speisefarte sowie ff. Gose und Lagerbier bestens empfehle.
Es ladet ergebenst ein
Hermann Krahl.
NB. Heute großes Schlachtfest.

Schillerschlösschen zu Gohlis.
Heute am zweiten Pfingstfeiertag von 3 Uhr an
Concert,
von 6 Uhr an
Ballmusik.
Hierbei empfehle eine reiche Auswahl von Speisen und Ge- tränkten, frischen Kuchen u. Kaffee, ff. Bayerisch und Lagerbier, so wie vorzügliche Gose.
NB. Heute früh 9 Uhr
Speckfuchen und
morgen Schlachtfest und
Gesellschaftsbill.
Carl Müller.

Connowitz, Goldene Krone.
Heute zum zweiten Pfingstfeiertag
Concert und Ballmusik.
Für reiche Auswahl von Speisen und Getränken ist bestens geforgt. Abends im Garten brillante Gas-Illumination.
Hermann Hempel.



Dampfschiffahrt Leipzig — Plagwitz.

Während der beiden Pfingstfeiertage von früh 6 bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis Abends 9 Uhr halbstündliche, sowie die darauf folgenden Tage der Pfingstwoche, von Leipzig, Nachm. 1/2 3 bis Abends 1/2 9 Uhr stündliche Fahrten.

Restaurations-Eröffnung.

Ein geehrtes Publicum erlaube ich mir auf meine mit heutigem Tage eröffnete **Garten-Restaurations** aufmerksam zu machen. Für ein gutes Glas Bier, seine kalte Speisen, sowie ff. Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.
Leipzig, den 27. Mai 1871.

C. Matthe, Berliner Straße Nr. 14 a.

Gohlis, neuer Gasthof.

Concert und Ballmusik.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag
Anfang 3 Uhr.
In Obigem freundlichst einladend empfiehlt seine Speisen und Getränke von bekannter Güte
NB. Von früh 9 Uhr an Speckfuchen.
C. Weise.
Morgen Nachbarfränzchen. Anfang 4 Uhr.

Eutritzsches zum Helm.

Heute Concert und Ballmusik.

Hierbei empfehle feinen Kaffee mit diversen Kuchen, gut gewählte Speisefarte, eine ganz famos Gose und Bier.
NB. Der Garten ist der Neuzeit gemäß eingerichtet und bietet bei Gas- und Wasser-Effekten den angenehmsten Aufenthalt.
Morgen Kränzchen mit Ballmusik und Schlachtfest.

Oberschenke in Eutritzsches.

Heute **Concert und Tanzmusik.** Hierzu empfehle eine gut gewählte Speisefarte, frische und gute Getränke so wie Gose und Bier vorzüglich, div. Kuchen und Kaffee.
Morgen Dienstag Kränzchen.

Gasthof zum Thonberg.

Heute zum 2. Pfingstfeiertag bei günstigem Wetter von Nachmittag 3 Uhr an großer **Garten-Concert**, später **Ballmusik**, wobei zu warmen und kalten Speisen, ff. Kaffee und Kuchen, Bapertisch, Lager-, Köfener Weiß- und Bestler Bitterbier ergebenst einladet
G. Günther.

Schleussig.

Heute den 2. Feiertag **Ballmusik.** Dabei empfiehlt div. Speisen und Kuchen, ff. Biere ergebenst Berge.

Plagwitz.

Heute zum 2. Feiertage gutbesetzte **Tanzmusik.** Dabei empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte, vorzügliches Lager- und Köfener Weißbier, eine große Auswahl Kaffeeuchen, Kläden etc. Freundlichst lade ein. Morgen Nachm. von 3 Uhr an Speckfuchen.
Thieme.

Gasthof zu Wahren.

Heute den 2. Pfingstfeiertag **Concert und Ballmusik**, morgen Dienstag **Familien-Ball**, wobei ich mit div. Kuchen, verschiedenen Speisen, feinen Bieren bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet
G. Höhne.

Kleinzschocher, Gasthof zum Reichsverweser.

Heute zum 2. Feiertag **Früh-Concert, Anfang 3 Uhr. Nachmittags Ballmusik.** Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, Kaffee und Kuchen, feine Weine, ff. Biere, Weintraut u. s. w. und lade ergebenst ein
F. Schubach.

Telsenkeller Plagwitz.

Heute Montag **grosses Concert** von 10 Uhr an **Vormittags.** Montag und Dienstag nach der Theateraufführung erster **großer Ball** im Theaterlocal. Hierbei empfehle eine reiche Auswahl Speisen und Getränke, frischen Kuchen und Kaffee, ff. Lager- und Köfener Bier sowie vorzügliche Gose. Hochachtungsvoll
C. Wenger.

Vogelschiessen in Zwickau.

Mit der ergebensten Anzeige, daß das von hier und der sehr bewölkten Umgegend stets zahlreich besuchte hiesige solenne **Vogelschießen** diesmal vom
2. bis mit 10. Juli
stattfinden wird, verbindet die Bitte um freundliche Theilnahme an diesem Feste
die Schützengesellschaft.
Zwickau 1871.

F. A. Hahn vormals Reisse

empfehle einem geehrten Publicum seine aufs Freundlichste eingerichteten **Garten-Localitäten.**
Gang: Promenade am Vorfusberg und Klostergasse Nr. 11.

Neues Schützenhaus.

Zu den Feiertagen, sowie jeden Sonntag Mittag **Table d'hôte** zu verschiedenen Preisen; täglich **A la carte**, reiche **Abendspeisefarte**, Kaffee, frischen Kuchen, gute Biere etc.
H. Stenger.

Heute Abend, Restauration und Café von Carl Zahn,

den 2. Feiertag, **Cotelettes mit Allerlei**, Speisefarte reichhaltig, Lager- und Bayerisch Bier ff. Auch empfehle ich einem geehrten Publicum meinen freundlichst eingerichteten Garten nebst Colonnade.
W. Rosenkranz, Reiter Straße 20 e.

Cajeri's Restauration in Lehmanns Garten.

Heute früh Speckfuchen, Abends **Allerlei** mit Cotelettes oder Junge, Vereins-Lagerbier und Gose ff.

Tivoli.

Heute den 2. Pfingstfeiertag und morgen Dienstag **Concert und Tanzmusik.** Zur **Tanzmusik** wird gespielt: Deutsches Gemüthsleben, Walzer v. Keler Bela. — **Kutschke-Polka** v. Stajny (neu), **Waffen-Rheinländer** v. Paula (neu). Anfang 1/2 4 Uhr. Das **Rustichor** von M. Wenck. Der Eingang zum Garten vom Brandwege ist geöffnet; das **Entrée** kostet für Herr u. Dame 3 π , wobei jede Karte f. 1/2 π als Zahl angenommen w.

Westend-Halle.

Heute zum 2. Feiertage **Ballmusik** in der Westendhalle
Anfang 4 Uhr. Eintritt und **Tanzgeld** wie bekannt.
J. Hanckel.

Leipziger Salon.

Heute zum zweiten Pfingstfeiertag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff.
NB. Morgen **Tanzmusik.**
F. A. Heyne.

Eutritzsches Gasthof zum Helm.

Heute den 2. Feiertag **Concert u. Tanzmusik.** Morgen Dienstag **Kränzchen mit Ballmusik.** Anfang 1/2 4 Uhr. Das **Rustichor** von M. Wenck.

Gasthof Lützschena.

Heute zum 2. Feiertage von 3 Uhr an **Ballmusik**, Speisen und Getränke in bester Qualität. Der Waldweg ist schön.

Grasdorf.

Heute 2. Feiertag **starkbesetzte Tanzmusik**, Anfang 3 Uhr (Salon neu parquirt), sowie zu guten Speisen und Getränken, Kläden, Kaffeeuchen etc. lade freundlichst ein
W. Kornagel.

Parkschlösschen.

Heute **Speckfuchen**, nebst div. andern Kuchen, guten Kaffee, verschiedene kalte und warme Speisen, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.



Allerlei mit Cotelettes oder Pökelszunge. Gewählte Speisefarte.

Vorzügliches Vereinslager- und Bayerisches Bier. Reinen freundlich decorirten Saal, die ganz neu restaurirten Parterrelocalitäten, die mit Gas erleuchteten Gartenanlagen erlaube ich mir zur gütigen Benutzung dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.
Fritz Lippert.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute früh **Speckfuchen** und **Ragout fin.**

C. F. Kunze's Restauration mit Garten,

Grimma'scher Steinweg 51 — Johannisgasse 45, empfiehlt guten Mittagstisch, gewählte **Abendspeisefarte**, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich. Täglich frischen Kuchen und Kaffee. **Regelbahn** neu restaurirt, Garten angenehmer Aufenthalt.
Heute Speckfuchen.

Waldschlösschen zu Gohlis

empfehle während der Feiertage Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee, diversen Kuchen, Weintraut, feine Gose und Lagerbier. Von früh 7 Uhr an **Speckfuchen.**
NB. Morgen **Schlachtfest.**
S. Ziersuss.

Lanuthaus zu Gohlis,

Nr. 1. Windmühlenstraße Nr. 1.
Restauration und Kaffee-Garten, empfiehlt seine Localitäten zu den Feiertagen zur gefälligen Benutzung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
G. Teichgräber.

Restauration zur Stadt Leipzig in Lindenau.

Für heute lade zu Kaffee, frischem Kuchen, einer Auswahl von warmen und kalten Speisen, so wie zu feinem **Berneckgrüner**, **Bestler** und **Vereins-Lagerbier** freundlichst ein
Ernst Zeitzsche.

Gothisches Bad am Berliner Bahnhof

empfehle zu den Feiertagen Kläden, Kaffee mit Kuchen, verschiedene kalte Speisen, ff. Bier. Um gütigen Besuch bitte
F. Pfau.

Bahnhof Grimma

hält seine comfortable, mit der herrlichsten Aussicht ins Muldenthal eingerichteten Zimmer, eine größere Auswahl kalter und warmer Speisen, sowie sein Lager- ff. Biere und Weine einem geehrten Publicum bei soliden Preisen bestens empfohlen.

Verloren wurden vom Paulinum durch das Schretergäßchen nach dem Bayerischen Bahnhof zwei große und ein kleiner zusammengebundene Schließel. Man bitte dieselben gegen Dank und Belohnung bei Herrn Carl Körner, Thomasgäßchen Nr. 5, abzugeben.
Abhanden gekommen ist ein Affenpinscher, versehen mit neußilbernem Halsband und Maulkorb, Marke Nr. 2613. Rückgabe des Hundes wird in Doppelstein's Restauration, Weststraße Nr. 46, gegen angemessene Belohnung erbeten.

Heute Bockbier

24. Barthel's Restauration, Burgstraße 24.
Concert und Vorstellung.
Früh 10 Uhr **Speckkuchen.**

Restauration von F. A. Hahn, vormals **Reisse.**
Heute Abend **Allerlei.**

Belvedere, Terrasse und Café.

An der Promenade 26, Neutirchhof 17.
Frühstück, Bouillon, Mittags guten Kaffee, gute Speisen, Bayerisch und Lagerbier frisch vom Eis. Locale für Gesellschaften schön und angenehm.
Carl Weinert, früher im Schletterhaus.

Insel Buen Retiro.

Täglich **Gondelfahrt.** Dabei reichhaltige Speisefarte. Lager- und Weißbier ff. Heute früh 9 Uhr **Speckfuchen.**
Woc. Rudolph.



Unterzeichnetem empfehle feinen in Gohlis an der Muldenthalschen Straße gelegenen **Garten** als angenehmen Aufenthalt. Zugleich empfehle f. **Kaffee** u. **div. Kuchen**, versch. warme u. kalte **Speisen** sowie ff. **Vereins-Lager** u. f. Bayerisch Bier, wozu freundlichst einladet
C. A. Harich.

NB. Früh von 10 Uhr an **Speckfuchen.**
Staudens Hube in Neuditz.
Heute zum 2. Feiertag **Kaffee** und **Kuchen** sowie andere div. Speisen, Bier ff.
NB. Morgen **Allerlei.** H. Bernhardt.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute empfiehlt **Stangenspargel** mit **Cotelettes** oder **Schinken**, div. Kuchen und Kaffee, ff. **Berneckgrüner** und **Lagerbier.**
W. Hahn.
NB. Morgen **Allerlei.**

Vereinsbrauerei.

Die neuingerichtete **Gartenlocalität** empfehle ich zur gütigen Beachtung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
L. Siedmann.

Mariengarten.

Heute früh **Speckfuchen** und **Ragout fin.** Mittags und Abends **Spargelgemüse** und **Stangenspargel** mit **Filet** oder **Cotelettes** (Bier ff.) empfiehlt
F. Timpe.

Kleiner Kuchengarten.

Heute div. **frischen Kuchen**, **guten Kaffee**, ff. **Bayerisch Lager** u. **Köfener Weißbier.** Zugleich empfehle meinen schön eingerichteten **schattigen Garten** in bester, gesunder Lage, einem geehrten Publicum
A. Petzold.

Vetters Garten.

Heute **Speckfuchen.** Morgen **Schlachtfest.**
Speisehalle Katharinenstraße 20, Mittagstisch Port. 2/2 π in u. außerdem **Haufe.**

Verloren ist ein kleines Buch mit blauer Schale, Geschäftnotizen enthaltend, aber für den Eigentümer von Wert. Dringend wird gebeten dasselbe Schützenstraße 17 im Materialgeschäft bei Herrn Schwenker abzugeben.

Verloren wurde am Freitag Abend ein schwarz-seidener Regenkittel vom Bayerischen Bahnhof bis zur Gerberstraße. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung b. Fortier Hotel Palmbaum.

Ein junger schwarzer Jagdhund ist Elsterstraße Nr. 45 entlaufen. Abzugeben daselbst.

Die Dame, welche aus Irrthum am Donnerstag Abend ein Packetchen mit einem Lederschnitten aus d. Buch'schen Geschäft, Katharinenstr., mitnahm, wird höflich ersucht, selbiges dorthin zurückzusenden.

Der seine Lord von D. P. G. möchte doch seinen Verbindlichkeiten in Dresden nachkommen???

Auf die heutige Anzeige, „Alte Leipziger Kranken-Casse“ betreffend, werden Principale, welche Gehülfen, und Herrschaften, welche Dienstboten haben, besonders aufmerksam gemacht.

Wenn je ein Mittel das Zeugnis eines wirklich soliden und realen verdient, so ist es der vom Apotheker und Chemiker Franz Schaal, an der Annenstraße Nr. 13 hier selbst, erfundene und von demselben eigens fabricirte Fichtennadeläther. Ich habe solchen zu verschiedenen Malen bei Nerven- und Rheumatismus-Patienten anwenden lassen, welche bereits ohne Erfolg schon diverse Bäder und Dampfbäder gebraucht hatten, und zwar zeigte sich nach dessen Gebrauche eine so außerordentliche Reaction, daß die Schmerzen fast immer sofort gelindert, das Uebel aber selbst nach einiger Zeit vollständig gehoben wurde. Kleinerer, nur erst im Entstehen begriffene Nerven- und Brustschmerzen, Zahnschmerzen u. werden oft sehr schnell damit geheilt. Ich halte es deshalb für meine Pflicht, denselben in jeder Beziehung als ein äußerst kräftig wirkendes Hausmittel zu empfehlen und jeden derartig Leidenden darauf aufmerksam zu machen.

Stadtwardarzt Siebel in Dresden. *) In Leipzig à fl. 7 1/2 Ngr. bei Otto Meißner & Co., Grimma'sche Straße 24.

Nach dem von mir in meiner eigenen Praxis sowohl, als auch von andern Personen, welche den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** gebraucht, gemachten Erfahrungen, ist derselbe ein vortreffliches Mittel bei acuten und veralteten catarrhalischen Brustver-schleimungen, als auch bei andern Störungen in den Lungen und asthmatischen Beschwerden, sowie in Kurzatmigkeit u. Brustkrämpfen.

Ich kann daher den **G. A. W. Mayer'schen Brust-Syrup** aus Breslau allen an diesen Beschwerden Leidenden Personen empfehlen.

Ohrdrüsen bei Götta. (L. S.) Dr. Krügelstein, Medicinalrath und Physikus. *) In Flaschen zu 1 fl. und 15 fl. Preis frisch zu haben in Leipzig bei den Herren **Theodor Pätzmann**, Neumarkt, **Julius Hübner**, Gerberstraße, **O. Jessnitzner**, Grimm, Steinweg, **Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße, **Robert Schwender**, Schützenstraße, **Franz Wittich**, Universitätsstraße, **A. Lurgenstein & Sohn**, Markt, Bühnengewölbe 12.

Bad Mildenstein 5 Minuten vom Bahnhof Leipzig. **Reizende geschützte Lage. Herrliche reine Luft. Vorzügliche Heilerfolge.** Um das **Jahnen** bei den Kindern zu erleichtern u. alle dessen Zufälle während der Zahmperiode zu beseitigen, können als vorzüglich wirksam empfohlen werden: **Dr. Schreiß's Zahnbalsambüchchen** Lager davon à 10 fl. u. 15 fl. in der Droguenhandl. v. Otto Meißner & Co., Grimm, Str. 24. **Schlossthurm.** Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.

Verein für spirituelle Studien. Heute Montag keine Versammlung. Ueber acht Tage wie gewöhnlich im Vereinslocal. **Aufnahme in die „Alte Leipziger Krankencasse“** finden verheirathete als auch unverheiratheten Personen jeden Standes im Alter vom 14. bis zum 40. Jahre. Viele Künstler und Gewerbetreibende, als: **Waler, Graveure, Radler, Fischer, Seiler** etc. etc. gehören bereits der Casse an und werden gleichzeitig die Herren Principale durch ihre Gehülfen hierauf aufmerksam zu machen. Anmeldungen nimmt vom Dienstag den 30. a. e. entgegen.

Außerordentliche Versammlung der Schuhmacher-Zunft Dienstag den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr im gewöhnlichen Locale. Tagesordnung: Vortrag des Entwurfs wegen Aufhebung des Beschlusses vom 21. Juni 1869: **Die Beschlagnahme des Arbeitslohnes betreffend!** **A. Mauff**, Obermeister.

Heute Sonnabend, Abends 7 1/2 Uhr, verschied nach hartem Leiden unser innig geliebter Mann, Vater, Sohn und Bruder, **Karl Friedrich Wilhelm Altner**, Beamter der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, im Alter von 43 1/2 Jahren. Wer sein gutes Herz kannte, wird unsern Schmerz empfinden und sein stiller Beileid nicht versagen. Leipzig, Taucha, 27. Mai 1871.

Die trauernde Wittwe **Karoline Altner geb. Schneider, Margarethe Altner**, Tochter. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

Heute früh 1/4 Uhr starb nach langen schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwester und Großmutter, **Christiane Waldvogel**, Bürgerin und Schuhmachermeisters Wittwe, im 67. Lebensjahre. Leipzig, am 28. Mai 1871.

Die trauernden Hinterlassenen. Gestern Abend 1/8 Uhr entriß uns der bittere Tod unsern innigstgeliebten **Arthur** im Alter von 5 J. 6 M. Dieses zeigen allen lieben Freunden und Bekannten tiefbetrubt an Leipzig, den 28. Mai 1871.

Julius Emmerleben, Minna Emmerleben geb. Böhm.

Gestern Nachmittag verschied nach schweren Leiden unser guter Oatte, Vater, Sohn, Schwieger-sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Freund, **August Jacob**. Dies zeigt lieben Verwandten und Freunden hierdurch an Lindenu, den 28. Mai.

Die trauernde Wittwe **Pauline verw. Jacob geb. Otto**. Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 5 Uhr statt.

Verzlichen Dank allen Bekannten und Verwandten für die innige Theilnahme und reichen Blumenbesuche, welche sie bei unserm verstorbenen lieben Kinde bewiesen haben. Gott möge Alle vor ähnlichem Schicksal behüten.

Die trauernden Eltern **Fr. Uhlisch** und Frau. Verzlichen Dank für die vielen liebevollen Beweise der Theilnahme beim Tode unseres geliebten Kindes **Johannes**. Leipzig, den 27. Mai 1871.

Julius Weisenborn und Frau. In der Dankanzeige Seite 2187, 2. Sp., legte Anzeige ist der Name Louise Carus zu lesen.

Berichtigung. In der Einladung des „Freiburger Clubs“ (Nr. 117, S. 2167) muß es heißen Dienstag den 30. Mai.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers am 28. Mai 16°. **Händels Bad in der Parthe.** Temperatur des Wassers am 28. Mai 16°. **Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 28. Mai 16°.**

Handel und Industrie.

Concurs-Nachrichten.

Concurs-Eröffnung zu dem Vermögen des Kaufmanns **Friedr. Hermann Hoffmann** in Delitzsch. 1. Termin 7. Juni. Einzwelziger Verwalter Justizrath Stephan daselbst; zu dem Nachlaß des Kaufmanns **Hugo Luder** in Breslau. 1. Termin 26. Mai. Einzwelziger Verwalter Justizrath v. Wilkowski daselbst.

Allgemeine commercielle Notizen.

Generalversammlungen: Bergisch-Märkische Eisenbahn am 30. Juni zu Elberfeld; Berliner Lombard-Bank am 31. Mai zu Berlin; Oranienburger Aktien-Gesellschaft für Kohlen- und Eisenproduction am 26. Juni zu Berlin; Annaberger Aktien-Gesellschaft für Glas-Industrie am 26. Juni zu Annaberg; Berliner Aquarium, Commandit-Gesellschaft auf Aktien, Dr. Brehm, H. v. Stillebrand, am 10. Juni zu Berlin; Märkisch-Polener Eisenbahn am 26. Juni zu Guben; Chemnitzer Papierfabrik zu Eintracht bei Chemnitz am 30. Mai zu Chemnitz; Kötzger Gas-Gesellschaft am 29. Juni zu Kötz.

vom 30. Mai bis 3. Juni bei den Zeichnungsstellen zu leisten. — Bayerische Ostbahnen. Die Actionaire haben die zweite Einzahlung auf die Aktien der neuen Emission mit 25 % oder 50 fl. pro Interimsschein in der Zeit vom 1. bis 7. Juli zu leisten. — Königsberger Vereinskant. Die Actionaire haben die dritte Einzahlung von 20 %, mit 40 fl. pro Actie vom 28. bis 28. Juli bei der Gesellschaftscasse in Königsberg zu leisten.

Auszahlungen: Böhmisches Nordbahn. Die Dividende pro 1870 ist auf 5 fl. 25 kr. festgesetzt. — Hochheimer Aktien-Gesellschaft zur Bereitung von raffinirtem Weine. Die Dividende pro 1870 beträgt incl. Zinsen 15 1/2 fl. pro Actie. Die Auszahlung erfolgt bei Herrn Aug. Siebert in Frankfurt a. M. — Bayerische Ostbahn. Die Gesamt-Dividende pro 1870 beträgt incl. Zinsen 7 1/2 %. — Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlenverwertung zu Halle a. S. Die Auszahlung der pro 1870 auf 8 % oder 16 fl. pro Stamm- wie auch Prioritäts-Stamm-Actie festgesetzte Dividende wird vom 1. Juni ab ausbezahlt. — Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport in Dresden. Die für das Jahr 1870 auf 40 % pro Actie festgesetzte Dividende wird von jetzt ab ausbezahlt. — Sächsische Rückversicherungsgesellschaft. Die Auszahlung der für das Jahr 1870 auf 10 % pro Actie festgesetzten Dividende erfolgt von jetzt ab. — Böhmisches Brauhaus, Commandit-Gesellschaft auf Aktien, K. Knoblauch. Die Auszahlung der pro 1870 auf 7 1/2 % oder 15 fl. pro Actie festgesetzte Dividende erfolgt vom 1. bis 30. Juni bei Paul Gravenstein & Co. in Berlin. — Renaissance, Commandit-Gesellschaft für Holzhandlung. Die Dividende für das Jahr 1870 ist auf 5 1/2 % oder 10 fl. 10 % pro Anteilsschein festgesetzt und wird dieselbe, da 5 % bereits abfälliglich gezahlt sind, mit noch 5 % 10 fl. in der Zeit vom 1. bis 31. Juli bei der Gesellschaftscasse in Berlin zur Einzahlung gelangen. — Oberböhmer-Keinödorfer Kohlen-Eisenbahn. Die Dividende pro 1870 beträgt 32 %. — Hannover-Altenbekenner Eisenbahn. Die vom 30. Juni fälligen Zinsen der Stamm- und Stamm-Prioritäts-

Actien werden vom 1. Juli ab ausbezahlt. — Borussia, Bergbau-Gesellschaft in Dortmund. Die pro 1870 auf 12 % festgesetzte Dividende wird statt wie bisher am 1. Juli, am 1. Juni zur Auszahlung gelangen.

Telegraphischer Coursbericht.

Wien, 27. Mai, 10 Uhr 35 M. (Vorboerse.) Defl. Cred. 281.90, Staatsb. 422.—, Defl. 186er Loose 100.30, do. 64r Loose —, Lombarden 173.80, Franco-Austr.-Bank 116.75, Anglo-Austr.-Bank 254.—, Gallier 259.50, Napoleonsd'or 9.91 1/2, Unions-Bank 271.75, Nordwestbahn —. Tendenz: Stillig.

Liverpool, 26. Mai. (Baumwollenmarkt.) Erstes Telegramm. Rhythmischer Umsatz 12,000 Ballen. — Stimmung: stetig. Heutiger Import 4000 Ballen Amerikanische. — Zweites Telegramm. Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung stetig. Widdling Upland 7 1/2, Widdling Orleans 7 1/2, Fair Egyptian, neue La a 7 1/2, Fair Dhollera 5 1/2, Fair Broach 5 1/2, Fair Dmra New 6, Fair Madras 5 1/2, Fair Bengal 5 1/2, Fair Smyrna 6 1/2, Fair Pernam 7 1/2, Widdl. Dhollera 5 1/2, Widdling Fair Dholl. 4 1/2, Good fair Dmra 6 1/2. — Für Speculation und Export 3000 B. verkauft.

Liverpool, 27. Mai. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 10,000 Ballen. Ruhig. Import 62,000 Ballen, davon 60,000 Amerikanische.

Ranchester, 26. Mai, Nachmittags. a) Garne: 12r Water Armitage 9 d., 12r Water Taylor 10 1/2 d., 20r Water Wicks 11 1/2 d., 30r Water Giblow 13 d., 30r Water Clayton 13 1/2 d., 40r Rule Rayoll 11 1/2 d., 40r Medio Wilkinon

13 1/2 d., 36r Warpe. Dual Rowland 13 1/2 d., 40r Double Weston 14 1/2 d., 60r Double Weston 17 1/2 d. b) Stoffe. 16/16, 24/50, 8 1/2 fl. printers: 123. Käfiges Geschäft zu vollen Preisen.

New-York, 26. Mai. (Schlußcourse.) *Goldagio 111 1/2, Wechselcourse auf London in Gold 110 1/2, 6 % Amerikan. Anleihe pro 1862 111 1/2, do. do. pro 1865 111 1/2, 1865r Bonds 113 1/2, 10/40 Bonds 109 1/2, Illinois 136, Eriebahn 29 1/2, Baumwolle, Middl. Upland 16 1/2, Petroleum, raff. 25 1/2, Raib —, Wehl (extra state) 6.40. *Goldagio, höchste Course 111 1/2, niedrigster Course 111 1/2, schwante während der Börse bis um 1/2.

Telegraphische Depeschen.

Verfailltes, 27. Mai. Eine Depesche des Präfecten von Marseille theilt mit, daß der dortige spanische Consul erklärt habe, unbedingt Bestand zur Verhaftung der Verbrecher aus Paris leisten zu wollen, und daß derselbe die Vollmacht erteilt habe, alle im Hafen liegenden spanischen Schiffe zu untersuchen. Die spanische Regierung werde alle Insurgenten, welche die Grenze überschreiten, ausliefern.

Verfailltes, 27. Mai. Die Verhältnisse am Ostbahnhofe in Paris sind abgebrannt; man konnte das Feuer von hier aus wahrnehmen. Es bestätigt sich nunmehr, daß das Feuer mit Ausnahme des Pavillon Richelien an der Rue de Rivoli vom Feuer verschont geblieben ist. Die Insurgenten sollen jetzt nur noch auf Belleville und Montmartant beschränkt sein.

Angemeldete Fremde.

- Ahnert u. Frau, Ostseel. a. Baden bei Wien, O. de Brusse.
- Alber, Fabr. a. Wilmberg, St. Frankfurt.
- Bäder, Härberedel. a. Leipzig.
- Börner u. Frau, Fabr. a. Gotha, und Brandes, Hüttenverwalter a. Rauschhammer, Lebe's Hotel.
- Buller, Rent a. New-York, O. de Ruffie.
- Bernhardt, Kfm. a. Dresden, St. Frankfurt.
- Brenndorf, Kfm. a. Bamberg, Stadt Gotha.
- Bilzig, Seminarlehrer a. Erfurt, und Hallin u. Sohn, Kfm. a. Hannover, Hotel j. Palmbaum.
- Chors, Kfm. a. Hertford, Hotel St. London.
- Cohn, Kfm. a. Hamburg, O. j. Magdeburg.
- Eiser, Kfm. a. Hamburg, Stadt Götin.
- Enk, Zimmermeister a. Hannover, St. dt. Wilmberg.
- Engelmann u. Sohn, Fabrikbes. a. Olmütz, O. de Brusse.
- Frige u. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Hotel j. Magdeburger Bahnhof.
- Freidberg, Kfm. a. Bremen, Stadt Gotha.
- Fischer, Oblew. a. Neustadt, goldne Sonne.
- Gutshow, Frau Privat. n. Begleitung aus Berlin, und
- Grotte, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Grade, Kfm. a. Hamburg, und Gruson, Commer.-Lrath aus Magdeburg, O. j. Magdeburg, Bahnhof.
- Gasper, Prof. a. Stockholm, O. j. Palmb.
- Genoch, Ostseel. a. Riga, Hotel Haupte.
- Deuschel, Sattlermeister a. Kommoyich, goldne Sonne.
- Denneberg, Dr. u. Professor a. Göttingen, Lebe's Hotel.
- Gerling u. Frau, Kfm. a. St.-Schmidtdt, Stadt Braunschweig.
- Göttig, Kfm. a. Braunschweig, O. St. London.
- Girtisch, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.
- v. Jagow-Rühstede, Baron u. Familie u. Dienerschaft, Erbfolgermeister u. Herrenhausmitglied a. Berlin, Hotel Haupte.
- Rampe u. Fam., Dr. phil. aus Dresden, Lebe's Hotel.
- Röhne, Kfm. a. Weimar, Stadt Götin.
- Ruhert, Schönfärber a. Berlin, und Ritz, Fräul. a. Gotha, Stadt Braunschweig.
- Rindler, Müller, und Rindler, Brauer a. Dresden, v. Schwan.
- Rede, Fräul. a. Götin, Hotel j. Nordb. O. Langensiepen, Kfm. a. Göttingen, Hotel zum Palmbaum.
- Rühle, Dr. u. Prof. a. Dresden, O. Haupte.
- v. Langens-Gieinteller, Rittergutsbes. nebst Fam. u. Bedienung a. Birsholz, Hotel j. Berliner Bahnhof.
- Röhler, Kfm. a. Hamburg, Hotel Haupte.
- Rittermüller, Kfm. a. München, und Rofor, Dr. u. Prof. a. Wien, Lebe's Hotel.
- Royner, Dr. med. a. Chemnitz, Müller a. Dresden und Rende a. Bremen, Räte, grüner Baum.
- Mercan u. Fam. u. Jungfer, Rent. aus London, O. de Pologne.
- Michel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel j. Palmbaum.
- Netter u. Fam. u. Jungfer, Proprietair a. Philadelphia, O. St. Dresden.
- Neß, Kfm. a. Wien, O. j. Magdeburg.
- Ohle, Kfm. a. Wörsburg, Lebe's Hotel.
- Oelbaum, Kfm. a. Lempe, O. j. Palmbaum.
- Papeich, Brauermeister a. Wien, O. de Brusse.
- Püvers, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel.
- Plan, Jasp. a. Bergisdorf, blanz. Raff.
- Pöder, Modellirer a. Wiesbaden, Reich. O. Ritz, Rühndel. a. Pansanne, O. de Brusse.
- Rosenbaum, Kfm. a. Berlin, O. de Baviere.
- Rüggenbach, Rent. a. Basel, O. St. Dresden.
- Schömann, Jasp. a. Düssel, O. j. Palmb.
- v. Schenkendorf, Fre. mitl. Geh. Rath aus Schloß Meuselwitz, Hotel Haupte.
- Simon u. Fam, Kfm. a. Hamburg, und Schmittsch, Neg.-Rath a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
- Schrimpf, Kfm. a. Pest, O. St. London.
- Schulze, Kfm. a. Dresden, und Spangenberg, Architekt a. Cassel, Brühl. O. Schieder, Kfm. a. Cassel, und Schlieben, Freiherr a. Viegny, O. de Brusse.
- Schulze a. Hamburg und Scherbaum a. Gyer, Räte, Stadt Berlin.
- Schneider, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Nordb. Hof.
- Seller, Rent. a. Oberndorf, O. St. Dresden.
- Schulz, Schausp. a. Prag, Wilmberg Hotel.
- Schulz, Graf u. Fam. u. Jäger, Ver-fachtsbes. u. Rittermeister a. Schloß Rauschhammer, Hotel Haupte.
- Trecher, Fabr. a. Gotha, Lebe's Hotel.
- Thamann, Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Uolmann, Kfm. a. Eisenfeld, O. St. Dresden.
- Uhlisch, Kfm. a. Dresden, goldne Sonne.
- Wulfran, Kfm. a. Berlin, O. j. Palmbaum.
- Winter, Banq. a. Pest, Stadt Berlin.
- Wilhelm, Kfm. a. Göttingen, O. de Ruffie.
- Wohlgard n. Schwesler, Rent. a. Kempten, O. St. Dresden.
- Börner u. Fam., Ostseel. a. Wilm, Hotel Haupte.
- Börner, Fabr. a. Wilmberg, gelbes Sch.
- Böser, Fräul. a. Magdeburg, O. j. Nordb. O. Bildung, Kfm. a. London, O. de Pologne.
- Wede, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
- Zimmermann, Rentier a. Hannover, Lebe's H.